

HRDLICKA-AUSSTELLUNG IM VOLKSHAUS GRAZ

Menschlichkeit in Stein gemeißelt

Zum 80. Geburtstag des großen Bildhauers gibt es im Grazer Volkshaus eine Ausstellung selten gezeigter Werke Hrdlickas, die vom steirischen Sammler Diethart Arsenscek zur Verfügung gestellt werden.



Er kann sich nur mehr Erschwer bewegen. Die Last des Gesteins, dem er Jahrzehntlang Form und Struktur abgerungen hat, lastet auf Gelenken, Knochen, Haut. Man sieht Alfred Hrdlicka an, wie schwer seine Arbeit war, die er mehr als Berufung denn als Beruf sah. Mehrere seiner Werke aus einer Privatsammlung sind im Juni im Bildungsverein der KPÖ zu sehen.

Alfred Hrdlicka erblickte am 27.2.1928 das Licht dieser Welt. Dem bekennenden Kommunisten wurde das politische Weltbild vom Vater in



die Wiege gelegt, der sich als Kommunist Widerstand gegen das Naziregime leistete. Klein Alfred half damals beim Verteilen verbotener Flugblätter. Auf der anderen Seite interessierte er sich für die Bekannten seiner Mutter – darunter Anna Freud, Tochter Sigmund Freuds, für deren Projekt Hrdlickas Mutter verhaltensauffällige Kinder betreute. Die Mischung aus intellektuellem und Arbeitermilieu aus der Vorstadt prägte sein Schaffen.

Berühmt wird der Bildhauer 1959 mit seinem Gekreuzigten, er schafft Zyklen über Einzelgänger und Antihelden, über historische Begebenheiten, über Lust und Leiden nebeneinander – immer gehauen aus Stein. Einmal mehr für Aufregung sorgte er 1991 mit seinem „Mahnmal gegen Krieg und Faschismus“ am Wiener Albertinaplatz.

Heute greift er zum Pinsel statt zu Hammer und Stemmeisen. „Ich bin eine Ruine“, sagt der Künstler von sich. Seine Gesundheit ist von der jahrzehntelangen Arbeit mit Stein stark angegriffen. Seine Werke sind dauerhaft.



DIE AUSSTELLUNG

Eröffnung: 4. Juni, 19 Uhr
Dauer: 5. Juni bis 21. Juni
Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag von 10 bis 18 Uhr (Donnerstags bis 21 Uhr)
Ort: KPÖ-Bildungszentrum im Volkshaus Graz, Lagergasse 98a

Weitere Informationen zu Veranstaltungen und Bestellung von Büchern und Broschüren:
KPÖ-Bildungszentrum im Volkshaus Graz • Lagergasse 98a
Tel. 0316 / 22 59 31 – <http://bildungsverein.kpoe-steiermark.at>



VERANSTALTUNGEN



Alle Veranstaltungen, sofern nicht anders angegeben, im:
KPÖ-Bildungszentrum im Volkshaus Graz,
Lagergasse 98a, 8020 Graz:
Tel. 22 59 31 oder 22 59 32
<http://bildungsverein.kpoe-steiermark.at>

25. April 2008, 19 Uhr 30:
Vortrag und Eröffnung der Fotoausstellung: **Plastik/Meer**
25. April 2008, 21 Uhr:
Konzert von **zivatar utca**.
freier Eintritt

05. Mai 2008, 19 Uhr
Anne Rieger (VVN Baden-Württemberg) spricht zum Aufstieg der NPD (Nationaldemokratische Partei) in Deutschland

06. Mai 2008, 19 Uhr
Vortrag über die Palästina-reise anlässlich der Städtepartnerschaft Graz – Zabbadeh

20. Mai 2008, 19 Uhr
Wolfgang Purtscheller (DÖW) referiert zu neuen Entwicklungen in der österreichischen Neonaziszene

21. Mai 2008, 20.00 Uhr
Ausstellungseröffnung mit Werken von **Nina Giesen**

GRAZER Stadtblatt

Impressum: Grazer Stadtblatt, Regionalmedium, Informationsblatt der steirischen KPÖ, Lagergasse 98a, 8020 Graz. Tel. 71 24 79, Fax 71 62 91
email: volksstimme@kpoe-steiermark.at
DVR: 0600008



Offenlegung laut Mediengesetz:
Laut §25, Absatz 2: Medieninhaber (Verleger) ist die Kommunistische Partei Österreichs (KPÖ). Die KPÖ ist eine politische Partei, Gründungspartei der Republik Österreich. Laut §25, Absatz 4: Die Blattlinie entspricht der politischen Linie der KPÖ Steiermark.